

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0839/18</b> öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	6010
	Amtsleiter/in	Herr Wolfgang Pröbstle
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de	
Datum	08.10.2018	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	18.10.2018	Vorberatung	
Kultur- und Schulausschuss	23.10.2018	Vorberatung	
Stadtrat	25.10.2018	Entscheidung	

### Beratungsgegenstand

Erhöhung des städtischen Baukostenzuschusses an die Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH für den Umbau der Batterie 92 zu Räumen für die offene Ganztagschule am Christoph-Scheiner-Gymnasium

(Referenten: Herr Ring, Herr Fleckinger, Herr Engert)

### Antrag:

Mit Stadtratsbeschluss V0708/15 vom 29.10.2015 hat die Stadt Ingolstadt der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH für den Umbau der Batterie 92 zu Räumen für die offene Ganztagschule am Christoph-Scheiner-Gymnasium einen Zuschuss in Höhe von bis zu 1.027.900 € gewährt und dem Abschluss eines Überlassungsvertrages zugestimmt.

Die Stadt Ingolstadt erstattet der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH die zusätzlich angefallenen Baukosten in Höhe von 271.159,18 €.

gez.

Alexander Ring  
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Franz Fleckinger  
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Gabriel Engert  
Berufsmäßiger Stadtrat



Im Rahmen der Bauabwicklung sind Mehrkosten aufgrund unvorhersehbarer Gegebenheiten entstanden, die aus folgenden Umständen resultieren:

- **Gewölbe:** Erst während des Baufortschritts war zu erkennen, dass Gewölbe in der Vergangenheit verändert wurden und nicht mehr tragfähig waren.
- **Denkmalgeschützte Außenfassade:** Hier wurde trotz Gutachten die Kostenprognose erheblich überschritten.
- **Bodenplatte:** Durch Probebohrungen wurde im Vorfeld der Baumaßnahmen festgestellt, dass die Bodenplatte zu über 80% tragfähig ist und weiter verwendet werden kann. Bei Beginn der Arbeiten zeigte sich dann allerdings, dass die Bodenplatte aufgrund des schlechteren Zustands als erwartet komplett erneuert werden musste.
- **Wandheizung:** Eine Wandheizung wurde nachträglich durch den Bauphysiker gefordert, um die aufsteigende Feuchtigkeit und die damit verbundene Schädigung des Bauwerkes zu unterbinden.
- **MSR-Technik:** Die Gebäudeautomation wurde nicht in der Kostenberechnung vorgesehen, diese wurde nachträglich gefordert, um wirtschaftlichen Betrieb zu gewährleisten.
- **Akustikmaßnahmen:** Akustikmaßnahmen waren nicht in der Kostenberechnung vorgesehen, da zunächst der Betrieb ohne Akustikmaßnahmen getestet wurde – im Nachhinein wurde festgestellt, dass Maßnahmen erforderlich sind.

Durch diese unplanmäßigen Mehrkosten sind tatsächliche Gesamtkosten zur Sanierung der Batterie 92 in Höhe von 2.839.721,02 € (inkl. Umsatzsteuer) angefallen, wobei der Anteil für die Offene Ganztageschule 1.299.059,18 € (inkl. Umsatzsteuer) beträgt, das bedeutet Mehrkosten von 271.142,64 € (inkl. Umsatzsteuer).

Die Gewährung des Baukostenzuschusses von der Stadt Ingolstadt an die Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH für den Umbau der Batterie 92 zu Räumen für die offene Ganztageschule am Christoph-Scheiner-Gymnasium ist nach FAG förderfähig, mit Schreiben der Regierung von Oberbayern wurde eine Zuweisung in Höhe von bis zu 360.000 € aus FAG und FAGplus15 (Sonderprogramm für den Ausbau von Ganztagsangeboten) bewilligt.

Trotz der unvorhergesehenen, unvermeidbaren Mehrkosten kommt eine Nachförderung nicht in Betracht, da mit FAG-Bescheid vom 23.03.2015 der Kostenhöchstwert durch die Regierung von Oberbayern anerkannt und der Zuschussberechnung zu Grunde gelegt wurde.

#### Beschlusslage

V0708/15      Stadt Ingolstadt, Referat VI, Hochbauamt vom 24.09.2015  
Gewährung eines Baukostenzuschusses

V0445/14      Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH, Aufsichtsrat vom 25.11.2014,  
Projektgenehmigung